

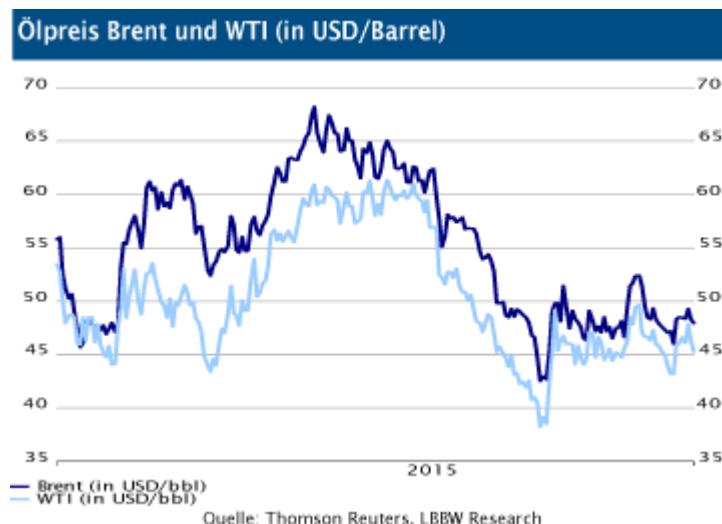
Energie: Seitwärtstrend setzt sich fort - EIA-Daten zeigen weiteren Lageraufbau

09.11.2015 | [Frank Klumpp \(LBBW\)](#)

Benchmarks tendieren volatil seitwärts

Die Ölpreise tendieren derzeit volatil seitwärts - zu Wochenbeginn legten die Preise noch kräftig zu, um in der zweiten Wochenhälfte wieder nachzugeben. Das Überangebot an den globalen Märkten bleibt weiter das preisdrückende Bild, das zuletzt durch den starken Dollar noch verstärkt wurde.

Letzterer begünstigt zwar die Kostensituation in Förderländern wie Russland und Brasilien. Beide Staaten leiden allerdings derzeit unter Gegenwind: Russland erlitt einen Rückschlag gegen die weiter um Marktanteile kämpfenden Saudis, nachdem der schwedische Raffineriekonzern Preem seine erste Öllieferung aus Saudi-Arabien nach zwei Jahrzehnten erworben hat. Und in Brasilien erreicht der Streik der Petrobras-Belegschaft ebenfalls historische Dimensionen. Der bisher angefallene Produktionsausfall ist so hochwie seit dem 32tägigen Streik 1995 nicht mehr.

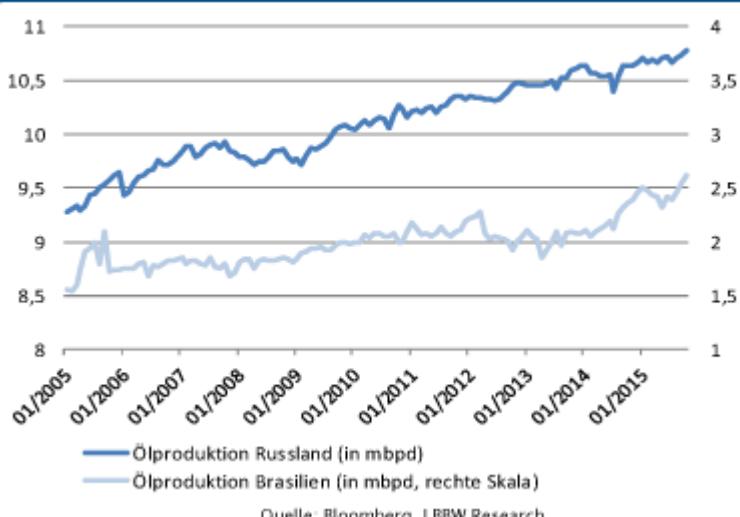


OPEC-Langfristausblick geleaked

Weiteres Aufsehen erregte in den letzten Tagen eine offenbar vertrauliche Studie der OPEC über deren langfristige Strategie, aus der Reuters exklusiv zitierte. Demnach erwartet das Kartell bis 2019 eine leicht rückläufige Nachfrage nach OPEC-Öl, wobei die Preisannahmen einen jährlichen Anstieg der Ölpreise um 5 USD/bbl zugrunde legen.

Anschließend wird ein Anstieg des Marktanteils von derzeit 33% bis auf 47% im Jahr 2040 erwartet, weil das Ölangebot außerhalb der OPEC in den kommenden Jahren ihr Fördermaximum erreicht. Dieser schwache Langfristausblick für den "Call-on-OPEC" ist ebenfalls ein bärisches Puzzleteil.

Ölförderung Russland und Brasilien (in mbpd) bis vor dem Streik

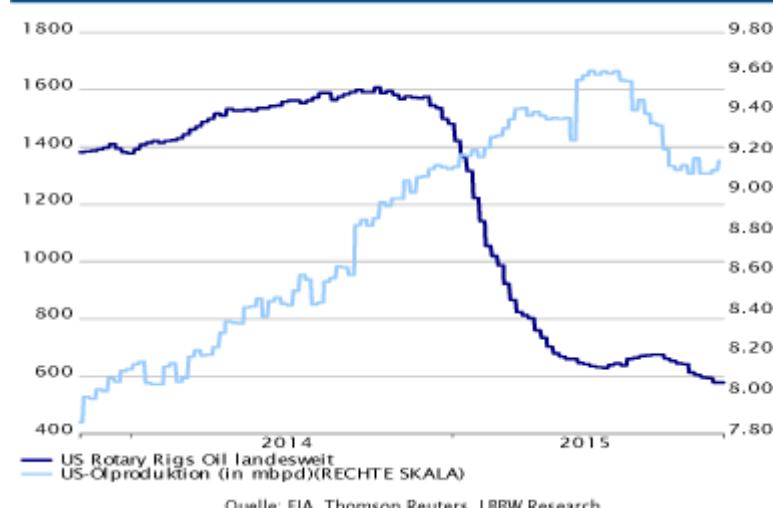


Rohöllager in den USA blähen sich weiter auf

Während eine solche Langfristbetrachtung seitens der OPEC üblicherweise alle 5 Jahre veröffentlicht wird, stehen allwöchentlich die Daten der US-Statistikbehörde EIA im Blickpunkt der Ölmarkte. Zuletzt setzte sich der landesweite Rohöllagerraufbau die sechste Woche in Folge fort. Der Anstieg entsprach mit 2,8 Mio. Barrel den Erwartungen.

Dies ist umso bemerkenswerter, weil die Importe auf 6,4 mbpd zurückgegangen waren, so tief wie seit 1991 nicht mehr. Dies auch deshalb, weil die heimische Produktion den fallenden Preisen und Rig Counts zum Trotz auf 9,16 mbpd, den höchsten Stand seit einem Monat, anstieg. Mit Blick auf das Jahresende sehen wir vor dem insgesamt weiter bärischen fundamentalen Gesamtbild kein nennenswertes Erholungspotenzial für die Ölpreise.

Ölproduktion und Rig Counts USA



© Frank Klumpp, CFA
Commodity Research

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder

Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/55996-Energie~-Seitwaertstrend-setzt-sich-fort---EIA-Daten-zeigen-weiteren-Lageraufbau.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).